



Pressemitteilung

Schraps (SPD): „4 Millionen Euro für die Sanierung des Hallenbades Einsiedlerbach aus Bundesmitteln.“

Datum: 10. April 2019

Die Sanierung des Hallenbades Einsiedlerbach in Hameln wird mit 4 Millionen Euro aus Bundesmitteln unterstützt. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seiner heutigen Sitzung die Förderung beschlossen.

Der heimische Bundestagabgeordnete Johannes Schraps (SPD) erklärt: „Ich freue mich sehr über diese finanzielle Unterstützung für Hameln und sein Hallenbad. Bereits mit dem Bundeshaushalt 2019 wurden 200 Millionen Euro zur Förderung von Investitionen in kommunale Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur bereitgestellt. Gefördert werden investive Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und die mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die für eine soziale Stadtentwicklung Sorge tragen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 18 Millionen Euro, der Bund fördert 4,0 Millionen Euro, die Stadt Hameln wird sich mit 50 Prozent beteiligen. Im Hallenbad Einsiedlerbach soll eine Runderneuerung stattfinden. Das bestehende Becken soll saniert werden und zusätzlich sollen weitere Becken entstehen. Neben dem neuen Freizeitbereich soll es auch ein „Bewegungsbecken“ geben, welches die Schüler der Heinrich-Kielhorn-Schule werktags nutzen können. Der Inklusionsgedanke steht dabei im Mittelpunkt. Zudem soll die Energieeffizienz des Bades optimiert werden. Auch die Nutzung durch die Schulen und der Vereinssport werden nach der Sanierung flexibler gehandhabt werden können.“

Schraps: „Ganz besonders freut es mich, dass durch die finanzielle Unterstützung des Bundes das Hallenbad nach der Sanierung besser für die breite Öffentlichkeit genutzt werden kann, vielleicht trägt eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades dazu bei, dass die Besuchszahlen steigen und viele Kinder wieder Freude am Schwimmsport finden.“